

Leitfaden
zur Ausstellung eines

Vertrauenswürdigen Her- kunftsnachweis-Zertifikats

Version 3.0 vom 17.08.2023
Autor: Yannic Hock

Landesbetrieb Daten und Information
Valenciaplatz 6

55118 Mainz



Versionskontrolle

Dokumentinformation

VHN-Zertifikat

Inhalt / Thema: _____

- Status:
- In Erstellung
 - In projekt-interner Abstimmung
 - In Abstimmung beim Kunden (und ggf. Partnern)
 - Freigegeben
 - Abgelehnt

Erstellt am 15.08.2023

Review durch: _____

Review am: _____

Review durch: _____

Review am: _____

Versionshistorie

Datum	Versions-Nr.	Autor	Beschreibung
15.08.2023	1.0	Yannic Hock	Erstellung
15.08.2023	1.0	Dominik Koch	Ergänzungen
15.08.2023	2.0	Yannic Hock	Hinzufügung „3. VHN-Zertifikat in COM Vibilia einbinden“
15.08.2023	2.0	Dominik Koch	Freigabe
16.08.2023	2.0	Yannic Hock	Verbesserung / Korrekturen
16.08.2023	2.0	Dominik Koch	Freigabe
17.08.2023	3.0	Yannic Hock	Ergänzungen
17.08.2023	3.0	Dominik Koch	Freigabe

Verteilerliste

Nr.	Name	Position	Organisation

Dokumentabnahme

Nr.	Name	Rolle	Abnahme

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
2. VHN-Zertifikat anfordern	5
2.1 Schritt 1	5
2.2 Schritt 2	5
2.3 Schritt 3	6
2.4 Schritt 4	7
2.5 Schritt 5	8
2.6 Schritt 6	8
2.7 Schritt 7	10
3. VHN-Zertifikat in COM Vibilia einbinden	11
3.1 Schritt 1	11
3.2 Schritt 2	11

1. Allgemeines

Vertrauenswürdiger Herkunftsnachweis (VHN)-Zertifikate werden für besondere Behördenpostfächer (beBPos) und elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfächer (EGVP) der Justiz ausgestellt, wenn...

- ein beBPO bzw. ein EGVP für eine Justiz-Behörde eingerichtet,
- ein Postfachinhaber nach den geltenden Vorschriften authentifiziert und
- die Rolle egvp_bebpo bzw. egvp_justiz im SAFE-Verzeichnisdienst zugeordnet wurde.

Ihre Zugangsdaten für die Anmeldung an dieser Anwendung erhalten Sie über die SAFE-Nutzerverwaltung der Justiz. Bitte nutzen Sie dort die Funktion „Zugang für EGVP-Nutzer anfordern“.

2. VHN-Zertifikat anfordern

2.1 Schritt 1

Rufen Sie unter dem folgendem Link

<https://safe.safe-justiz.de/safe-registration-client/#/softwarezertifikate>

die Webanwendung des SAFE-Registrierungsclients auf.

2.2 Schritt 2

Klicken Sie auf „Zugang für EGVP-Nutzer anfordern“ (siehe Abb. 1).

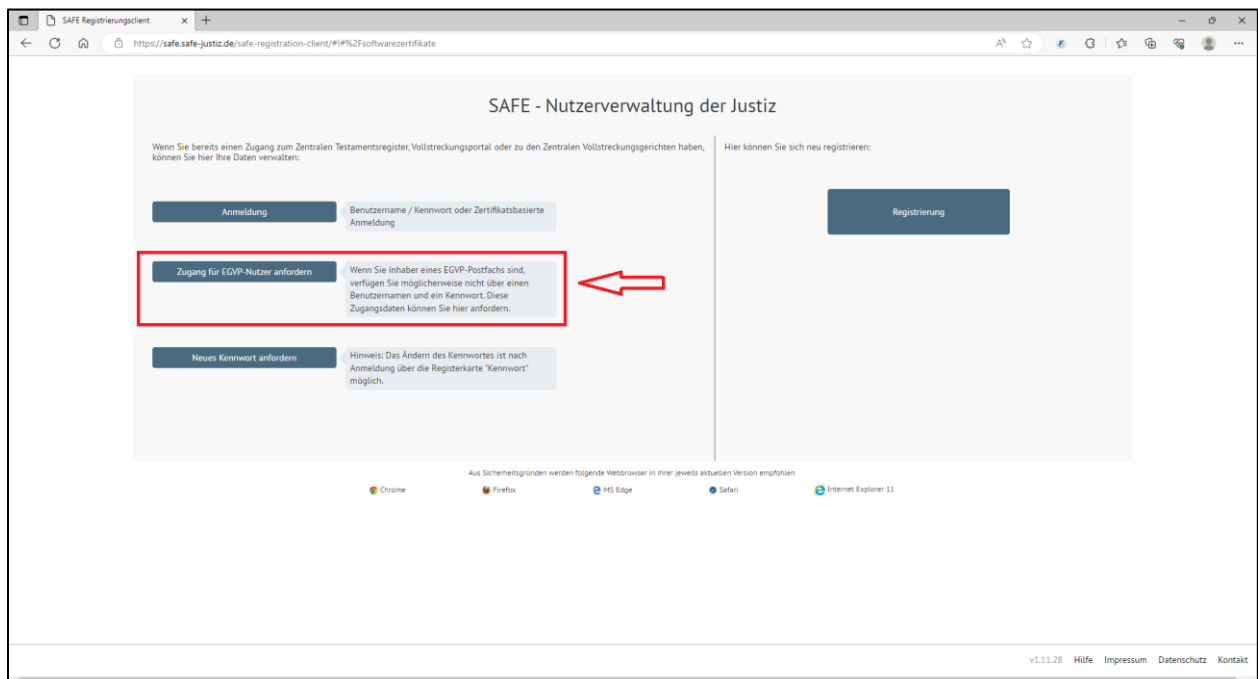


Abb. 1: Zugang für EGVP-Nutzer anfordern 1

Hinweis: Ihr beBPO bzw. EGVP muss für diesen Vorgang bereits freigeschaltet sein!

2.3 Schritt 3

Tragen Sie Ihre Nutzer-ID in das Feld ein und klicken Sie auf „Zugang für EGVP-Nutzer anfordern“ (siehe Abb. 2).

Information: Die Nutzer-ID finden Sie in COM Vibilia – bei geöffneten Postfach – unter dem Menüpunkt Server, dort die Auswahl Verzeichnisdienst.

Zugang für EGVP-Nutzer anfordern

Nutzer-ID

DE.Justiz [REDACTED]

Hinweise: Die Nutzer-ID finden Sie im EGVP unter dem Menüpunkt Server, dort die Auswahl Verzeichnisdienst.

Zugang für EGVP-Nutzer anfordern

1

2

Abb. 2: Zugang für EGVP-Nutzer anfordern 2

Nun wird in demselben Fenster die Bestätigung eingeblendet. Drücken Sie auf „Ok“ um diese zu bestätigen (siehe Abb. 3).

Zugang für EGVP-Nutzer anfordern

Nutzer-ID

DE.Justiz [REDACTED]

Hinweise: Die Nutzer-ID finden Sie im EGVP unter dem Menüpunkt Server, dort die Auswahl Verzeichnisdienst.

Ok

Der Benutzerzugang wurde erfolgreich erstellt und wird per EGVP zugeschickt.

Abb. 3: Zugang für EGVP-Nutzer anfordern 3

2.4 Schritt 4

Rufen Sie in Ihrem BeBPo mit der Funktion „Empfangen“ die Nachricht auf und gehen Sie auf „Anhänge“ (siehe Abb. 4).

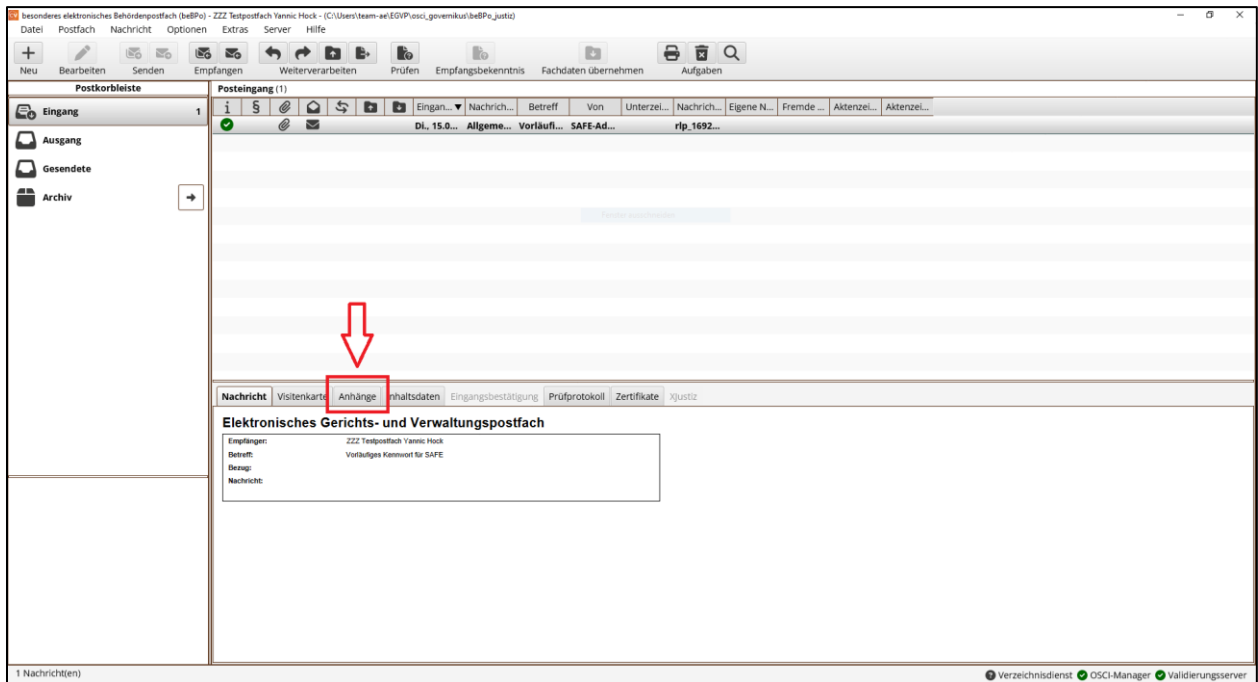


Abb. 4: BeBPo - Wechsel auf "Anhänge"

Öffnen Sie die Datei „Nachrichtentext.txt“ (siehe Abb. 5) und öffnen Sie den Link in dieser Datei (siehe Abb. 6).

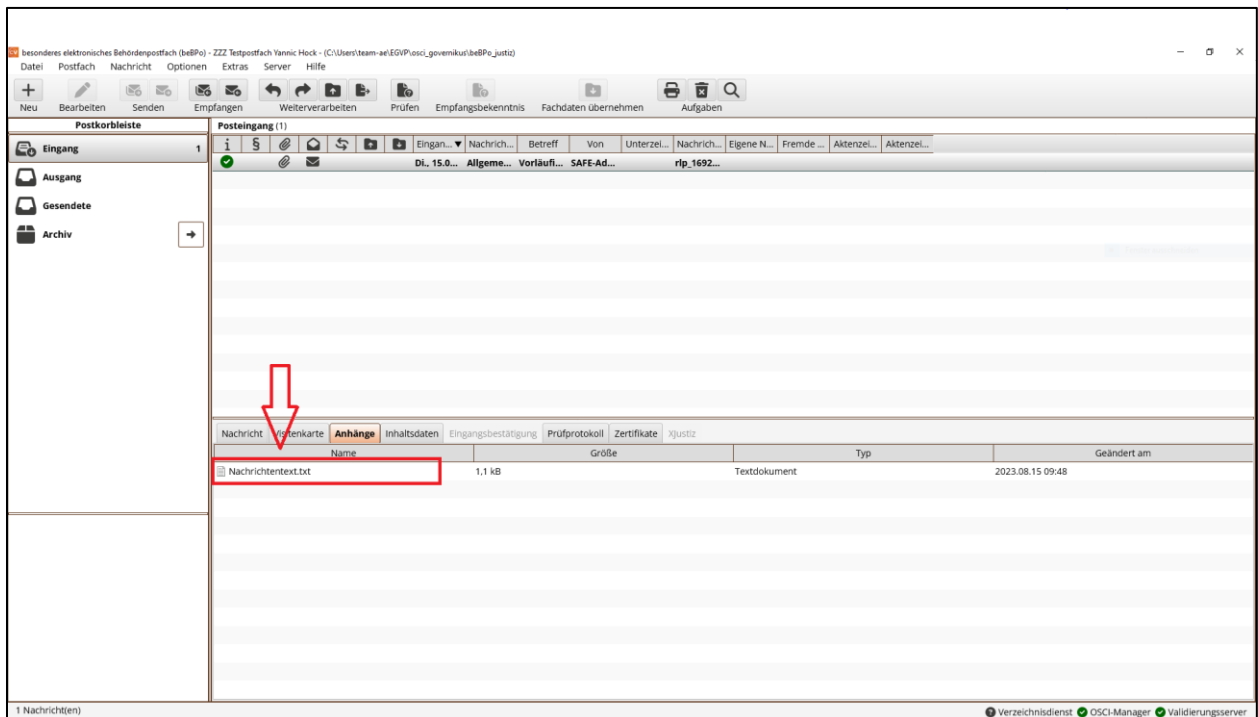


Abb. 5: BeBPo - Öffnen der Datei "Nachrichtentext.txt"

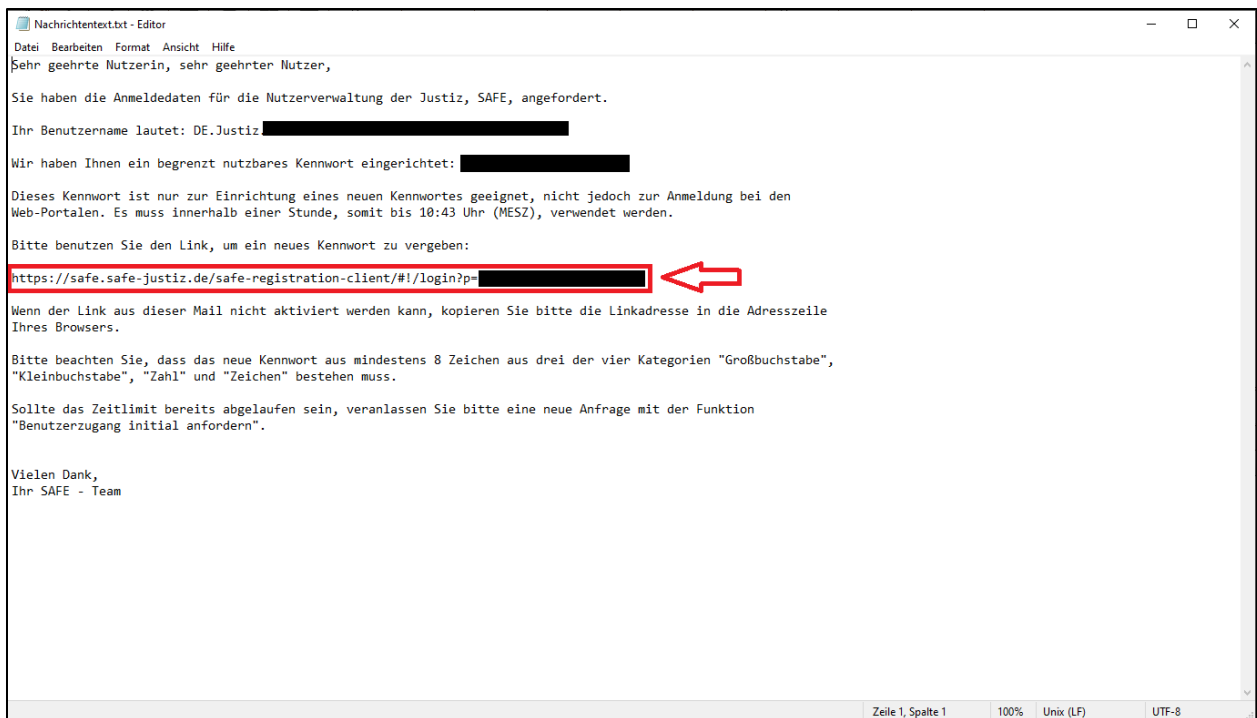


Abb. 6: BeBPo Nachrichtentext - Öffnen des Links

2.5 Schritt 5

In der folgenden Maske geben Sie Ihre Nutzer-ID als Benutzernamen ein und drücken auf „Login“ (siehe Abb. 7). Danach sind Sie angemeldet und können Ihr Passwort ändern.

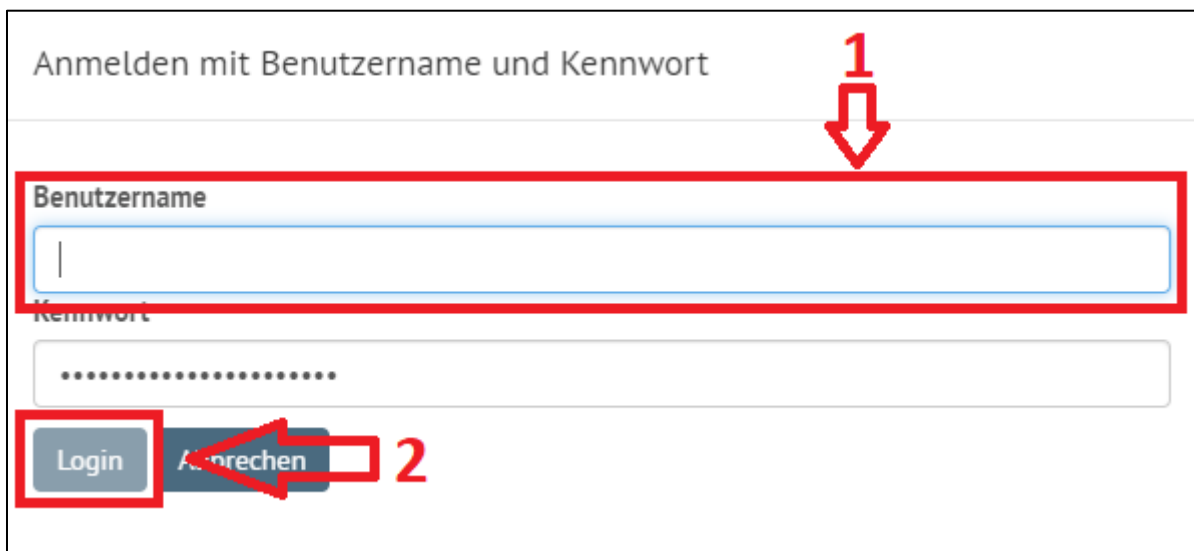


Abb. 7: Link - Login

2.6 Schritt 6

Nun können Sie die Nutzer-ID und Ihr Passwort für das Anfordern eines VHN-Zertifikates nutzen. Rufen Sie hierfür die folgende Seite

<https://zertifikate.safe-justiz.de/UserCertificateManagementUI/#!/creation>

auf und klicken Sie auf „Anmelden zur Zertifikatserstellung“ (siehe Abb. 8).

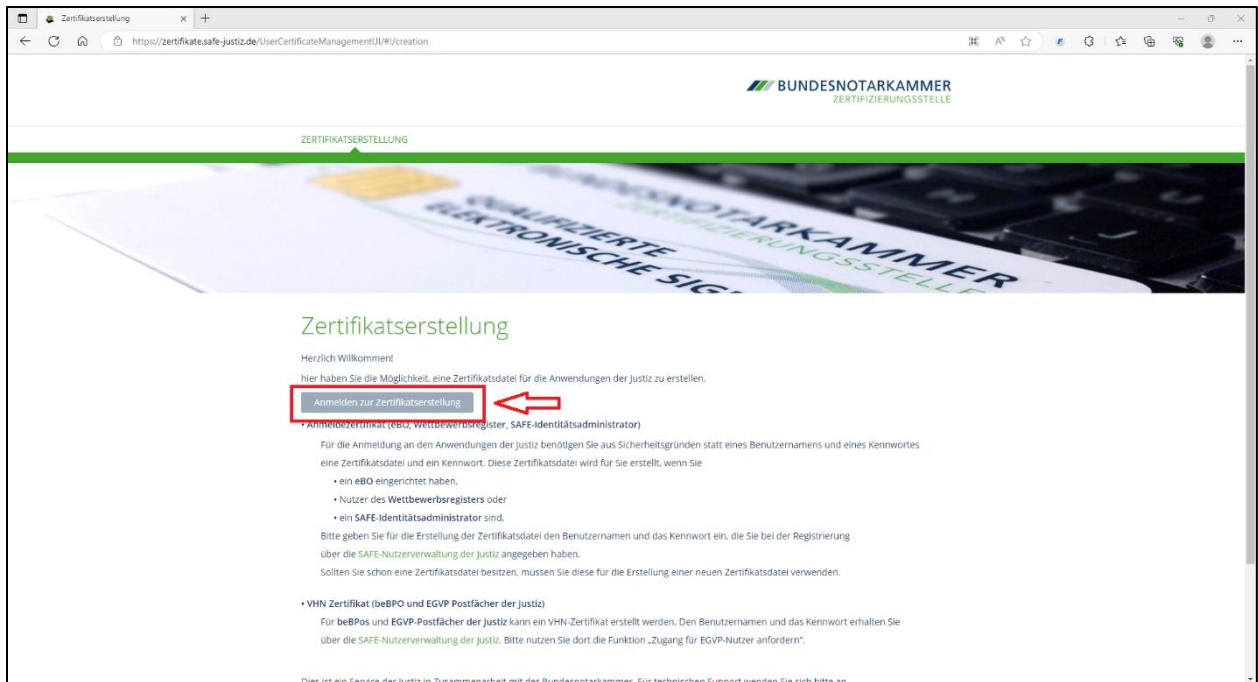


Abb. 8: Anmelden zur Zertifikatserstellung

Auf dieser Maske melden Sie sich nun mit Ihrer Nutzer-ID und Ihrem selbst vergebenen Passwort an (siehe Abb. 9).

Information: Falls Sie gefragt werden, ob Sie ein Clientzertifikat zur Anmeldung benutzen möchten, klicken Sie dort bitte auf **abbrechen**. Falls ein anderer Benutzername oder eine andere Nutzer-ID/SAFE-ID vorgeblendet ist, tragen Sie bitte hier die Nutzer-ID Ihres Postfachs ein, sowie das von Ihnen vergebene Passwort (siehe Kapitel 2.5).

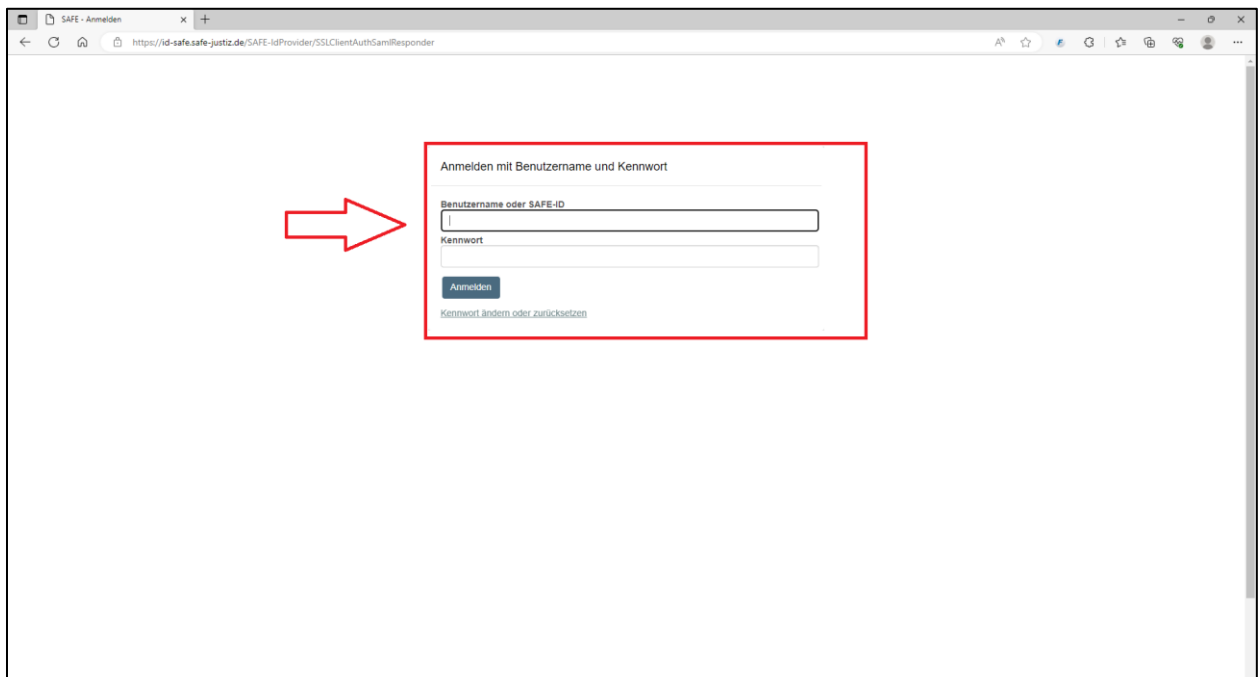


Abb. 9: Anmelden zur Zertifikatserstellung 2

Nach der Anmeldung müssen Sie noch eine Personal Identification Number (PIN) vergeben, Sie benötigen diese, um das Zertifikat später einzubinden. Wenn Sie Ihre PIN vergeben haben erscheint rechts „Zertifikat erstellen“. Klicken Sie nun auf „Zertifikat erstellen“ um es zu erstellen (siehe Abb. 10).

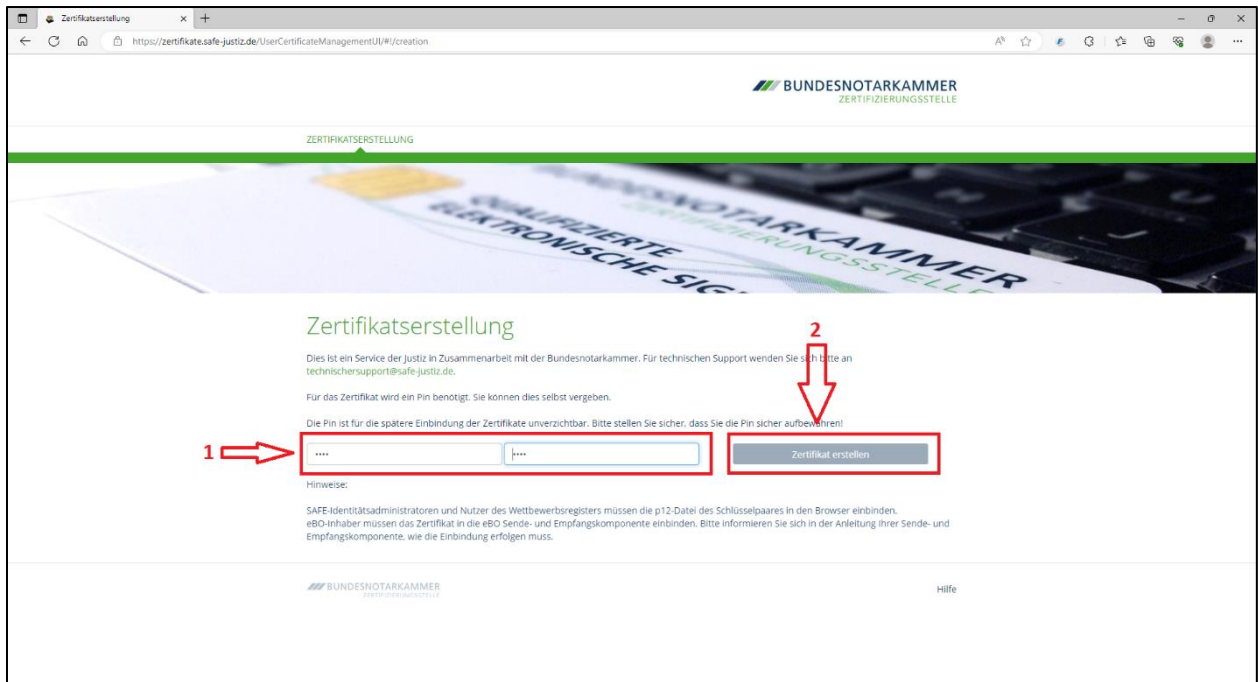


Abb. 10: Anmelden zur Zertifikatserstellung - PIN

Das Zertifikat wird nun erstellt. Wenn es fertig erstellt wurde, können Sie es mit einem Klick auf „Zertifikat herunterladen“ herunterladen (siehe Abb. 11).

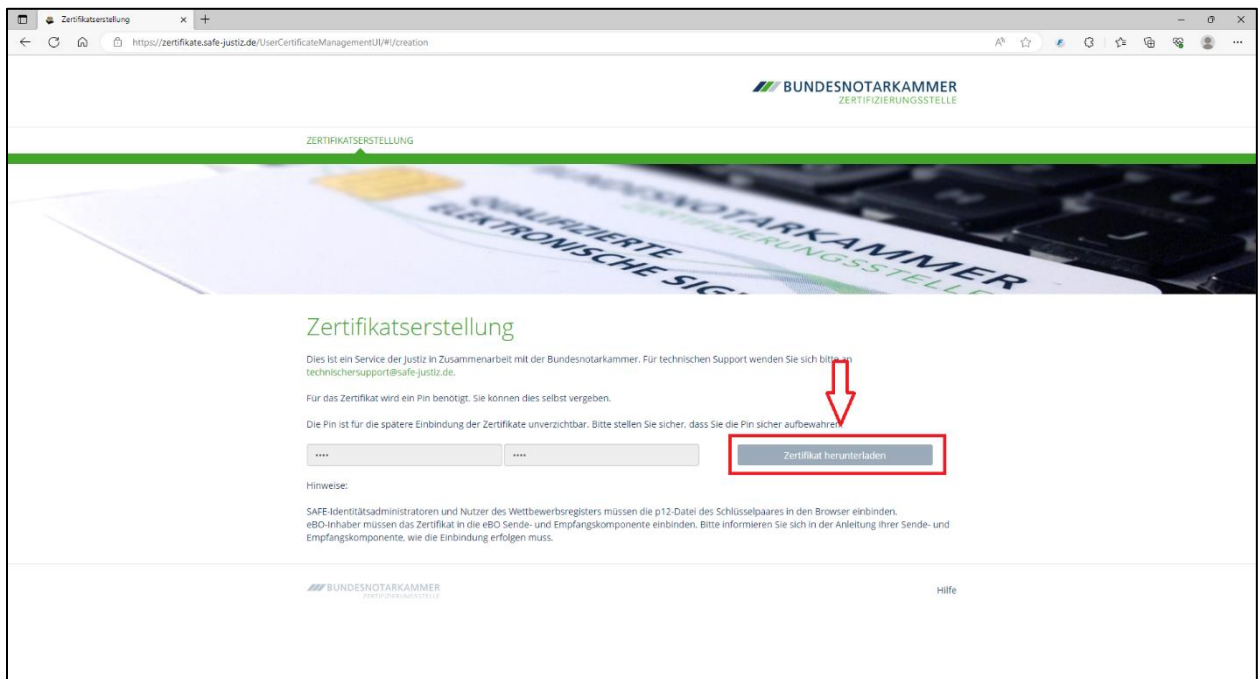


Abb. 11: Anmelden zur Zertifikatserstellung - Herunterladen

2.7 Schritt 7

Das Zertifikat muss nun in die beBPO bzw. EGVP – Send- und Empfangskomponente eingebunden werden. Die Anleitung zur Einbindung finden Sie in Punkt 3.

3. VHN-Zertifikat in COM Vibilia einbinden

3.1 Schritt 1

Öffnen Sie unter der Menüleiste „Optionen“ die „VHN Signatureinstellungen“. Dies können Sie auch Optional mit dem Shortcut Shift + B machen (siehe Abb. 12).

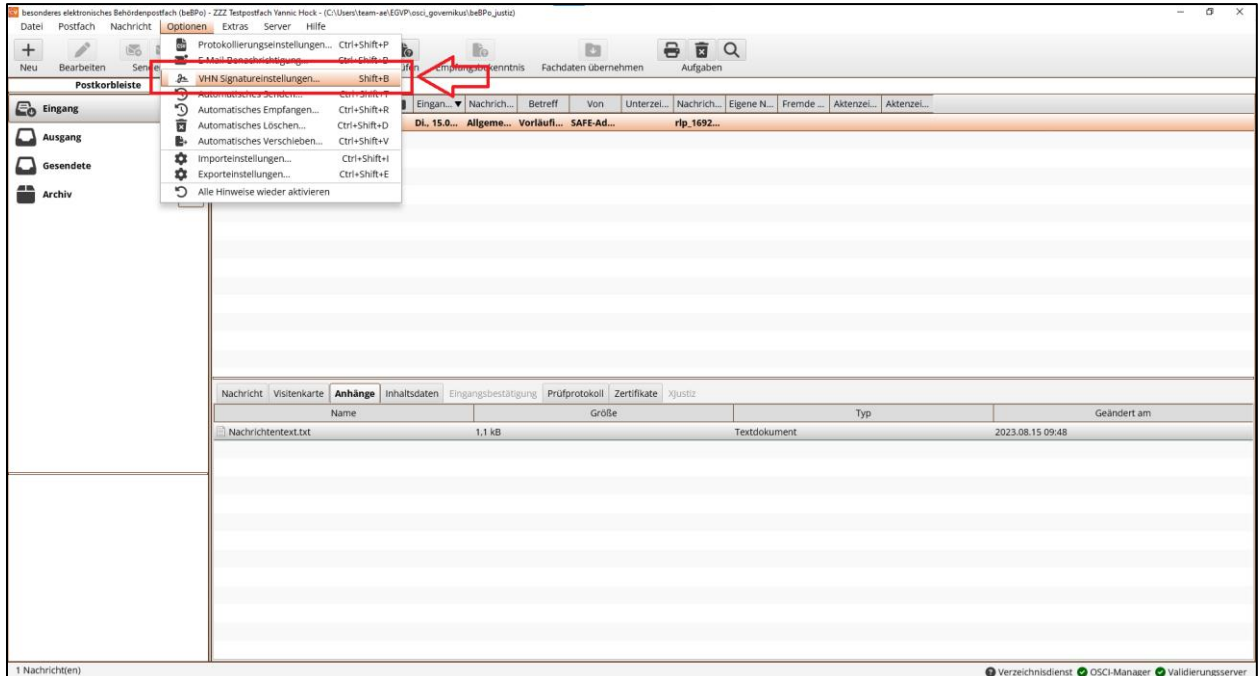


Abb. 12: VHN Signatureinstellungen öffnen

3.2 Schritt 2

Setzen Sie zum Aktivieren des Herkunftsnachweises bei „Ja, beim Versenden soll eine Signatur angebracht werden. Diese Signatur bestätigt die Herkunft der Nachricht (Herkunftsnachweis)“ den Haken und wählen Sie dann unter „Auswählen“ Ihr zuvor heruntergeladenes VHN-Zertifikat aus (siehe Abb. 13).

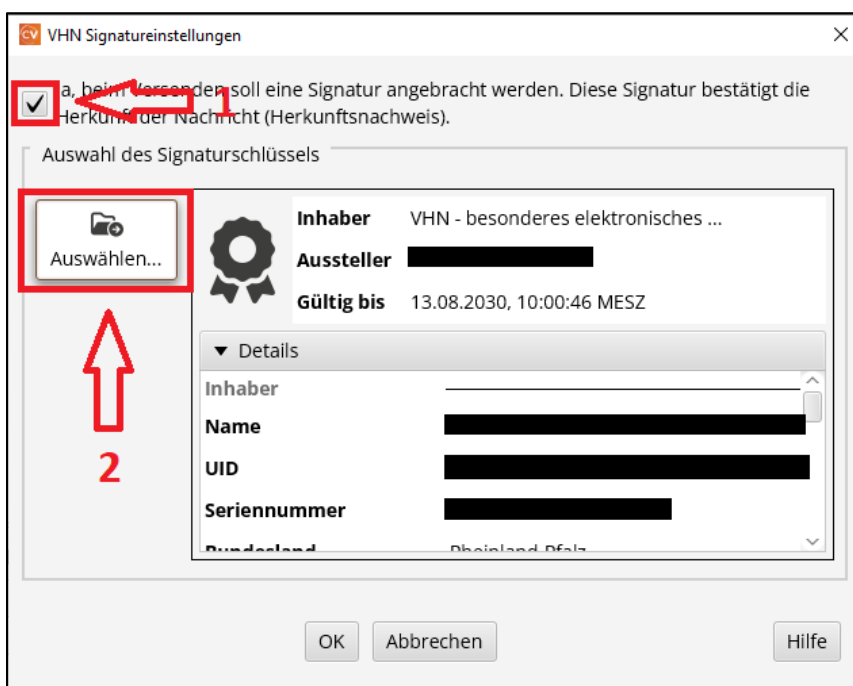


Abb. 13: VHN-Zertifikat auswählen

Nach Auswählen des Zertifikates, müssen Sie Ihre selbst vergebene PIN (siehe Punkt 2.6) zur Bestätigung eingeben.



Abb. 14: PIN Eingabe 1

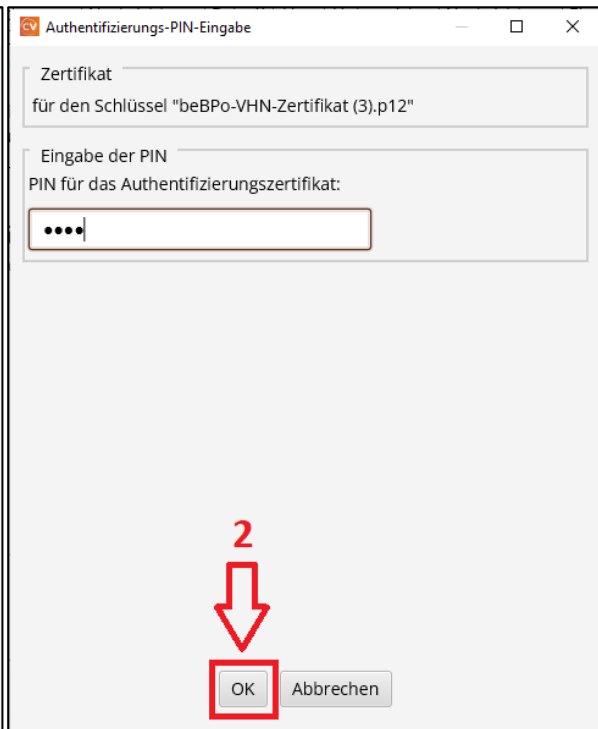


Abb. 15: PIN Eingabe 2

Danach ist das Zertifikat in dem Fenster sichtbar. Die Zertifikatslaufzeit beträgt fünf Jahre, danach muss ein neues Zertifikat ausgestellt und eingebunden werden.

	<p>Achtung: Wenn Sie als Behörde Nachrichten an die Justiz schicken, müssen Sie den Herkunftsnachweis aktivieren. Beachten Sie bitte, dass lediglich der Link zum VHN-Zertifikat gespeichert wird. Sie sollten also das VHN-Zertifikat dauerhaft an einer Stelle im Dateisystem abspeichern, auf die alle berechtigten Postfachnutzer Zugriff haben, z.B. auf der Ebene des Postfachverzeichnisses, auf dem sich auch der Ordner „osci_governikus“ befindet.</p>
--	--

Wenn dieser Punkt abgeschlossen ist, haben Sie Governikus COM Vibilia inkl. beBPo vollständig eingerichtet.